

2018/19

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

PROGRAMM-MANAGEMENT



MODULHANDBUCH

SOCIOLOGY AND SOCIAL RESEARCH

MASTER OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER STUDIENGANG SOCIOLOGY
AND SOCIAL RESEARCH

HERAUSGEBER:	Programm-Management der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
REDAKTION:	Kristina Steinbrecher, B.Sc., Programm-Management
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
E-MAIL:	wiso-beratung@uni-koeln.de
STAND:	07.05.2018

Kontaktpersonen

Studienberater/innen:

Nicole Kienel, Dipl. Hdl.,
Carina Piek, M.Sc.

WiSo-Studienberatungszentrum

+49 (0)221/ 470 - 8818

wiso-beratung@uni-koeln.de

Programm-Manager/in:

Kristina Steinbrecher, B.Sc.

WiSo-Programm-Management

Akademischer Programm-Direktor/in:

Prof. Dr. Clemens Kroneberg

Legende

AM	Aufbaumodul	PB	Praktikumsbericht
AN	Anerkennung	PO	Portfolio
AS	Assignment	PR	Projekt
BM	Basismodul	RE	Referat
EM	Ergänzungsmodul	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand
P	Pflichtveranstaltung		

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 SOCIOLOGY AND SOCIAL RESEARCH	1
1.1 Inhalte und Studienziele	1
1.2 Voraussetzungen	1
1.3 Studienaufbau und -abfolge	2
1.4 Study Abroad Option	2
1.5 Musterstudienplan	5
2 STUDIENHILFEN	6
2.1 Berechnung der Fachnote	6
2.2 Fehlversuchsregelung	6
2.3 Fach- und Prüfungsberatung	7
2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote	8
3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN	9
3.1 Basis- und Aufbaubereich	9
3.2 Ergänzungsbereich	9
3.3 Schwerpunktbereich	9
3.4 Masterarbeit	10
3.5 Modulbeschreibungen	11
3.5.1 Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research	11
3.5.2 Schwerpunktbereich Sociology and Social Research	15
3.5.3 Ergänzungsbereich Sociology and Social Research	24
3.5.4 Masterarbeit	48

1 Sociology and Social Research

Die Sociology and Social Research an der Universität zu Köln versteht sich als eine theoretisch angeleitete und empirisch orientierte Wissenschaft.

1.1 Inhalte und Studienziele

Neben den soziologischen Theorien steht die Vermittlung von Kenntnissen in sozialwissenschaftlichen Methoden und Statistik im Mittelpunkt der Ausbildung. Sie vermittelt den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in der Art, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.

Berufsfelder für Soziolog/inn/en sind die Markt- und Meinungsforschung, nationale und internationale statistische Ämter, die Arbeit in nationalen und internationalen Verbänden, die sich mit Sozial- und Wirtschaftspolitik beschäftigen, Forschungseinrichtungen, die Abteilungen für Medienforschung in Massenmedien, die Personalverwaltung von Betrieben und Positionen in der Kommunalverwaltung, z. B. in Dezernaten zur Schul-, Familien-, Stadt- oder Umweltpolitik. Die Absolvent/inn/en verfügen über Kenntnisse, die sie für gehobene und leitende Positionen in der Sozial- und Marktforschung sowie der Sozialplanung qualifizieren. Kölner Absolvent/inn/en sind insbesondere mit der Analyse gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse auf der Basis unterschiedlicher Theorien vertraut, wobei auf die Prozesse und Mechanismen, die bei der Vermittlung zwischen der Makroebene der Gesellschaft, der Mesoebene von Gruppen oder Institutionen und der Mikroebene der Individuen wirksam sind, besonderer Wert gelegt wird. Die Interpretation und Bewertung empirischer Studien sind dabei eine notwendige Voraussetzung. Kölner Absolvent/inn/en verfügen zudem über die Fähigkeit, empirische Erhebungen konzeptionell anzulegen, sie eigenständig durchzuführen und auch komplexe Auswertungen dieser vornehmen zu können. Die Methoden empirischer Sozialforschung werden dabei praxisorientiert über selbstständig geplante und durchgeführte Forschungsprojekte vertieft.

1.2 Voraussetzungen

Voraussetzung für das Studium des Master Sociology and Social Research ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, welches mit einer Abschlussnote von 2,7 abgeschlossen sein muss und in dem die fachlichen Anforderungen erfüllt sein müssen (genauere Informationen gibt der Zulassungsausschuss für Masterstudiengänge an der WiSo-Fakultät).

Des Weiteren werden bei Studienbeginn Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt.

1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Masterstudiengang Sociology and Social Research umfasst 120 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:

Der Basis- und Aufbaubereich mit 27 LP besteht aus drei grundlegenden Modulen aus dem Bereich Soziologie, insbesondere der Methoden. Im Ergänzungsbereich mit 24 LP sind ergänzende Module der Interdisziplinären Sozialwissenschaften, der Sozialpsychologie und der Wirtschaftsgeographie verankert. Aus diesen Ergänzungsmodulen können zwei Module ausgewählt werden. Der Schwerpunktbereich mit 39 LP setzt sich aus den Schwerpunktmodulen aus dem Bereich Soziologie und dem Forschungsseminar, welches verpflichtend ist, zusammen. Den Abschluss bildet die Thesis mit 30 LP.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Master-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch die Option eines Austauschs mit ERASMUS-Förderung für einen einsemestrigen Aufenthalt an einer der Partnerhochschulen.

Erfolgreiche STAP-Bewerber/innen profitieren von einem direkten Kontakt mit den Partnerhochschulen und der organisatorischen Unterstützung. Zudem sind STAP-Teilnehmende von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit.

Studierende können im sogenannten **WiSo Exchange Portal**, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UoC-Accounts der Studierenden möglich.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium, können sich Master-Studierende für fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen, bewerben. Diese werden durch das Dezernat 9 – Internationales angeboten. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/ Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

Für alle Study Abroad Optionen ist das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** Ansprechpartner für Informationen und Beratung.

Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät:

Master-Studierende sollten Ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr statt und endet am 01.12. jeden Jahres. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessierte können sich mit dem **STAP Master Application Manual** detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird im Mai eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten.

STAP Master – main selection round (fall term and spring term)



* Deadline for handing in final bachelor degrees and/or TOEFLS/IELTS results (if taken until 15 December): 15 January. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available. *** End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

STAP Master – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



* Deadline for handing in TOEFLS/IELTS results (if taken until 1 June): 15 June. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät hat allen Masterstudiengängen durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten von im Ausland erbrachten Kursen die Möglichkeit zur Internationalisierung des Studienverlaufs eingerichtet. Jedes Masterprogramm bietet mindestens ein Studies Abroad Modul zur Anrechnung an. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** > Information > Studies Abroad nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das **ZIB WiSo** wenden oder an das **WiSo-Anrechnungszentrum**.

1.5 Musterstudienplan

M.Sc. SOCIOLOGY AND SOCIAL RESEARCH				
Se m.	WP/ P	Modul	Bereich	LP
1	P	Basismodul Soziologie I	Basis- und Aufbaubereich	9
1	P	Basismodul Soziologie III	Basis- und Aufbaubereich	9
1	WP	Schwerpunktmodul Soziologie I-IV	Schwerpunktbereich	6
1	WP	Schwerpunktmodul Soziologie I-IV	Schwerpunktbereich	6
				30
2	P	Basismodul Soziologie II	Basis- und Aufbaubereich	9
2	P	Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie (Teil 1)	Schwerpunktbereich	7,5
2	WP	Schwerpunktmodul Soziologie V-VI	Schwerpunktbereich	6
2	WP	Ergänzungsmodul I: Interdisziplinäre Sozialwissenschaften (Teil 1)	Ergänzungsbereich	6
				28,5
3	P	Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie (Teil 2)	Schwerpunktbereich	7,5
3	WP	Schwerpunktmodul Soziologie I-IV	Schwerpunktbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul I: Interdisziplinäre Sozialwissenschaften (Teil 2)	Ergänzungsbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul II	Ergänzungsbereich	12
				31,5
4	P	Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research	Masterarbeit	30
				30

2 Studienhilfen

2.1 Berechnung der Fachnote

Die Noten der Studienbereiche Basis- und Aufbaubereich, Ergänzungsbereich sowie Schwerpunktbereich werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der in den Anhängen ausgewiesenen Gewichtung. Setzt sich eine Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen zusammen, wird die Modulnote gemäß den im Anhang ausgewiesenen Bestimmungen ermittelt.

Die Gesamtnote des Studiums wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Masterarbeit. Im Studiengang Sociology and Social Research gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 27 von 120 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 39 von 120 LP
- c) Note Ergänzungsbereich: 24 von 120 LP
- d) Note Masterarbeit: 30 von 120 LP.

2.2 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Zudem gibt es für das gesamte Studium zwei zusätzliche Prüfungsversuche. Zusätzliche Prüfungsversuche müssen innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses schriftlich beim WiSo-Prüfungsamt beantragt werden. Wird der Antrag genehmigt, muss der zusätzliche Prüfungsversuch innerhalb von zwölf Monaten durchgeführt werden. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der zwei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Zusätzliche Prüfungsversuche über die grundsätzlichen drei Versuche hinaus können allerdings nur dann beantragt werden, wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde. Wir empfehlen allen Studierenden, vor der Inanspruchnahme des zusätzlichen Versuchs nach dreimaligem Nichtbestehen eine Studienberatung beim WiSo-Studienberatungszentrum in Anspruch zu nehmen.

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Die WiSo-Fakultät bietet Studierenden die Möglichkeit an dem **Double Master's Programme in Demography and Social Inequality** in Kooperation mit der University of Groningen teilzunehmen. Zu dem Doppelabschlussprogramm zugelassene Studierende verbringen ein Jahr an der University of Groningen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss die Masterabschlüsse beider Hochschulen. Das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** berät Interessierte und Studierende zum Bewerbungsprozess und Studienverlauf.

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät das **WiSo-Studienberatungszentrum** zur Verfügung. Dazu bietet das Studienberatungszentrum fachspezifische Studienverlaufsempfehlungen für das erste Fachsemester sowie Informationen zu den Strukturen der einzelnen Studiengänge. Das WiSo-Studienberatungszentrum ist auch erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist jederzeit telefonisch, persönlich und natürlich per E-Mail erreichbar. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeiter/inne/n, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das **Prüfungsamt der WiSo-Fakultät**. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache, Ranking-Bescheinigungen und Fachsemestereinstufungen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage.

2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Campus Management System der Universität zu Köln **KLIPS** dient als Online-Vorlesungsverzeichnis der WiSo-Fakultät sowie zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen. Bei Fragen zu KLIPS ist der **KLIPS-Support** zu kontaktieren. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät sind auf der **KLIPS-Infoseite** zu finden. Das **Zentrum für Internationale Beziehungen** ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil Ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsemesters bzw -studiums von Kölner Studierenden der richtige Ansprechpartner. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner des ZIBs sind auf der Homepage zu finden.

Das **Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen** der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der **WiSo-Career-Service** Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/inne/n, externen und internen Expert/inn/en und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der **WiSo-IT-Service** regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die **Psycho-Soziale Beratung** des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die **Nightline Köln**, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der/die Geprüfte gemäß Prüfungsordnung § 32 Absatz 1 Nr. 1 27 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/ W	Soll LP
Methodische Grundlagen Sociology and Social Research	Basismodul Soziologie I (Master)	9	P	27
	Basismodul Soziologie II (Master)	9	P	
	Basismodul Soziologie III (Master)	9	P	

3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss der/die Geprüfte gemäß Prüfungsordnung § 32 Absatz 1 Nr. 2 39 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/ W	Soll LP	
Schwerpunkt Sociology and Social Research	Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie	15	P	15	39
	Schwerpunktmodul Soziologie I	6	W	24	
	Schwerpunktmodul Soziologie II	6	W		
	Schwerpunktmodul Soziologie III	6	W		
	Schwerpunktmodul Soziologie IV	6	W		
	Schwerpunktmodul Soziologie V	6	W		
	Schwerpunktmodul Soziologie VI	6	W		
	Special Aspects of Social Sciences	6	W		

3.3 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss der/die Geprüfte gemäß Prüfungsordnung § 32 Absatz 1 Nr. 3 24 LP in zwei Teilbereichen erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/ W	Soll LP
Advanced Social Research	Ergänzungsmodul Advanced Topics in Social Research	12	P	12
Design & Behavior	Basismodul Microeconomics	6	P	12
	Schwerpunktmodul Economic Engineering	6	W	
	Schwerpunktmodul Auction Theory	6	W	
	Schwerpunktmodul Vertragstheorie	6	W	
	Schwerpunktmodul Behavioral Economics	6	W	
	Basismodul Experimental Methods	6	W	
	Schwerpunktmodul Matching and Market Design: Theory and Practice	6	W	
Econometrics	Basismodul Econometrics I	6	P	12
	Basismodul Econometrics II	6	P	
Sozialpsychologie	Ergänzungsmodul Social Psychology	12	P	12
Wirtschaftsgeographie	Ergänzungsmodul Wirtschaftsgeographie II	12	P	12
Economic Geography	Ergänzungsmodul Economic Geography I	6	P	6
	Ergänzungsmodul Economic Geography II	6	P	
Interdisziplinäre Sozialwissenschaften	Ergänzungsmodul Interdisziplinäre Sozialwissenschaften	12	P	12

Sozialpolitik	Ergänzungsmodul Trans- and international perspective of social policy	12	P	12
Studies Abroad I	Studies Abroad I (Master)	12	P	12
Studies Abroad II	Studies Abroad II (Master)	12	P	12

3.4 Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 30 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research muss dem Schwerpunktbereich oder einem der von der/dem Geprüften belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Zur Anfertigung der Masterarbeit darf sich melden, wer das Forschungsseminar Soziologie erfolgreich abgeschlossen hat. Sofern das Thema dem Ergänzungsbereich zugeordnet wird, muss der/die Geprüfte im Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich abgelegt haben; zusätzlich muss die Gruppe, der die Masterarbeit zugeordnet ist, bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jeder/jedes Einzelnen deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für jede/n Einzelne/n so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder/jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Masterarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt maximal sechs Monate. Detaillierte und weitere Informationen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

3.5 Modulbeschreibungen

3.5.1 Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research

Basismodul Soziologie I (Master)					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BMSM01	270	9	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Analysis of Cross-Sectional Data		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 210 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...wenden Regressionsmodelle für Querschnittsdaten unter Verwendung sozialwissenschaftlicher Umfragen und statistischer Programmpakete an. ...schätzen und interpretieren lineare Regressionsmodelle mit manifesten Variablen. ...testen Annahmen des linearen Regressionsmodells und ändern -- in Abhängigkeit von den Testresultaten -- das Modell in geeigneter Weise ab. ...schätzen und interpretieren im Kontext des linearen Regressionsmodells nicht-lineare Zusammenhänge. ...spezifizieren, schätzen und interpretieren logistische Regressionsmodelle. ...üben die Vorlesungsinhalte in der Übung anhand konkreter Beispiele ein und wenden Fragestellungen der empirischen Sozialforschung an. ...lernen die Anwendung statistischer Programmpakete.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Lineares Regressionsmodell • Logistisches Regressionsmodell • OLS und ML Schätzung 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Kenntnisse der Deskriptiv- und Inferenzstatistik äquivalent zu 15 ECTS Punkten				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (60), AS				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß				
10	Sonstige Informationen Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Ein Reader kann zur Verfügung gestellt werden. In diesem Modul werden die zu vermittelnden Kompetenzen durch das Schreiben einer Klausur, die eine Wissensvertiefung durch Bewerten und Anwenden von Wissen fordert, und durch Assignments während des Semesters, die kontinuierliches Lernen fördern und das Darstellen von Zusammenhängen fördern, geprüft.				

Basismodul Soziologie II (Master)					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BMSM02	270	9	Englisch	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Analysis of Longitudinal Data		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 210 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...wenden Regressionsmodelle für Längsschnittdaten unter Verwendung sozialwissenschaftlicher Umfragen und statistischer Programmpakete an. ...schätzen und interpretieren Regressionsmodelle für wiederholte Querschnitte. ...schätzen und interpretieren Regressionsmodelle für Paneldaten. ...schätzen und interpretieren Regressionsmodelle für Ereignisdaten. ...schätzen und interpretieren Regressionsmodelle für andere Arten von Längsschnittdaten.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verallgemeinertes lineares Modell für kontinuierliche und kategoriale Variablen • Analyse wiederholter Querschnitte • Analyse von Paneldaten • Analyse von Ereignisdaten • Zeitreihenanalyse 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Einführende Ökonometriekurse äquivalent zu 6 ECTS Punkten				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (60), AS				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß				
10	Sonstige Informationen Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Ein Reader kann zur Verfügung gestellt werden. In diesem Modul werden die zu vermittelnden Kompetenzen durch das Schreiben einer Klausur, die eine Wissensvertiefung durch Bewerten und Anwenden von Wissen fordert, und durch Assignments während des Semesters, die kontinuierliches Lernen fördern und das Darstellen von Zusammenhängen fordern, geprüft.				

Basismodul Soziologie III (Master)					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BMSM03	270	9	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Spezielle Analyseverfahren		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 210 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erkennen die Grundlagen der gängigen Verfahren der Stichprobenziehung. ...erläutern die Detailprobleme der klassischen standardisierten sozialwissenschaftlichen Befragungsverfahren (postalische Befragung, persönliche Befragung (PAPI und CAPI), telefonische Befragung (CATI) und Online-Befragung). ...erläutern die Möglichkeiten der Kombination unterschiedlicher Datenerhebungsverfahren. ...wenden mindestens ein spezielles Verfahren zur Datenerhebung an, z.B. nichtstandardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment, faktorielle Surveys, prozessproduzierte Daten ...erläutern messtheoretische Voraussetzungen und statistische Annahmen der Modelle. ...beherrschen spezielle Analyseverfahren aus dem Bereich der multivariaten Statistik. ...wählen vor dem Hintergrund einer spezifischen Problemstellung die jeweils geeigneten Verfahren aus. ...wenden spezielle Analyseverfahren an. ...übersetzen soziologische Fragestellungen in statistische oder formale Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der Stichprobenziehung • Methoden der Befragung (face-to-face, postalisch, telefonisch) • Computergestützte Befragung (CAPI, CATI, Online-Befragung) • Nichtreaktive Erhebungsmethoden • Inhaltsanalyse • Experiment und Quasi-Experiment und/oder <ul style="list-style-type: none"> • Messen und Skalieren (Multidimensionale Skalierung und Korrespondenzanalyse) • Varianzanalyse • Strukturgleichungsmodelle • Mehrebenenmodelle • Netzwerkanalyse • Metaanalyse • Robuste und nichtparametrische Verfahren • Matchingverfahren • Simulationsmodelle • Qualitative Comparative Analysis 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research				

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.

3.5.2 Schwerpunktbereich Sociology and Social Research

Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320SMFS00	450	15	Englisch	Sommersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Forschungsseminar Soziologie		Kontaktzeit 120 h	Selbststudium 330 h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>...vertiefen bereits erworbene forschungstheoretische und anwendungsbezogene Analysefähigkeiten.</p> <p>...üben die theoretisch und methodisch fundierte Beantwortung einer selbstgewählten Forschungsfrage ein.</p> <p>...verstehen sämtliche Phasen des Ablaufs von primär- oder sekundäranalytischen Forschungsprojekten.</p> <p>...erklären theoretische Ansätze, Fragestellungen und methodische Vorgehensweisen bzw. Erhebungsinstrumente in einem ausgewählten Themenbereich.</p> <p>...entwickeln ausgehend von einem allgemeinen Forschungsproblem Fragestellungen und Hypothesen.</p> <p>...nehmen an einem Beispiel die Spezifizierung und Operationalisierung theoretischer Begriffe und Konzepte vor.</p> <p>...analysieren die Vor- und Nachteile der in gängigen sozialwissenschaftlichen Datenquellen verwendeten Stichproben- und Erhebungsverfahren.</p> <p>...bearbeiten komplexe Daten in einer für Analysen geeigneten Form.</p> <p>...wenden einfache und komplexe Methoden der Datenanalyse praktisch an.</p> <p>...wenden ein gängiges Statistikprogrammpaket an und vertiefen entsprechende Kenntnisse.</p> <p>...beantworten bzw. überprüfen Fragestellungen und Hypothesen anhand eigener empirischer Ergebnisse.</p> <p>...bereiten die Ergebnisse ihrer empirischen Studie eigenständig in Berichtsform auf und präsentieren diese entsprechend auf einem wissenschaftlichen Niveau.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Theorien innerhalb eines breiteren Forschungsfelds • Operationalisierung theoretischer Konstrukte • Primäranalyse • Auswahl eines geeigneten Untersuchungsdesigns • Gestaltung eines Erhebungsinstruments • Feldphase • Sekundäranalyse • Datenquellen für Sekundäranalysen • Anwendung auf einen Datensatz • Präsentation von Berichten auf wissenschaftlichem Niveau • Datenauswertung mit fortgeschrittenen statistischen Verfahren 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Forschungsprojekt</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Praktische Prüfung: PR</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der praktischen Prüfung.</p>				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marita Jacob</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Soziologie I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320SMSo01	180	6	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Soziologische Theorie		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 150 h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...verstehen unterschiedliche soziologische Theorien und Erklärungsansätze auf der Makro-, Meso- und Mikroebene. ...bewerten spieltheoretische Modelle und deren Anwendung in strategischen Entscheidungssituationen. ...analysieren menschliches Entscheidungsverhalten auf Basis von Handlungstheorien. ...kennen empirische Forschungsdesigns, die in der Entscheidungsforschung angewendet werden.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundlagen menschlichen Entscheidungsverhaltens • Das Makro-Meso-Mikro-Modell soziologischer Erklärungen • Soziologische und psychologische Handlungstheorien • Rational Choice-Ansätze und ihre Grenzen • Entscheidungsverhalten in parametrischen und strategischen Situationen • Dynamische soziale Prozesse 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.				

Schwerpunktmodul Soziologie II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320SMSo02	180	6	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sozialstruktur und soziale Ungleichheit		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 150 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...lernen, wie Sozialstrukturanalysen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und Forschungsfeldern durchgeführt werden. ...kennen Theorien, Modelle und empirische Befunde aus den Bereichen: Demografie und Bevölkerungssoziologie, Partnerschaft, Familie und Lebensformen, gesellschaftliche Differenzierung, soziale Ungleichheit, Netzwerkanalyse, Lebensstilforschung. ...lernen grundlegende statistische Parameter sowie die wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturanalyse kennen. ...diskutieren und bewerten Sozialstrukturanalysen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Sozialstrukturanalyse • Grundlagen der Bevölkerungs- und Familiensoziologie • Soziale Differenzierung, Ungleichheit und Lebensstile • Analyse von Netzwerken 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.				

Schwerpunktmodul Soziologie III					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320SMS03	180	6	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vergleichende Sozialforschung		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 150 h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>...wägen unterschiedliche Ansätze komparativen Vorgehens gegeneinander ab.</p> <p>...erläutern und verstehen allgemeine Theorien über die Entwicklung von Makro-Strukturen oder Nationen.</p> <p>...bestimmen und analysieren die historischen Grundentwicklungen, die Sozialverfassungen und politischen Ökonomien verschiedener Länder.</p> <p>...beschreiben und typisieren Länder nach sozialstatistischen Kennziffern.</p> <p>...entwickeln Hypothesen über deren Einfluss auf das Verhalten der Bürger.</p> <p>...erläutern die Problematik der Vergleichbarkeit von makro- und mikrosozialen Variablen, zum Beispiel von Einstellungsfragen und sozialdemographischen Kennziffern.</p> <p>...vertiefen fortgeschrittene Methoden der empirischen Sozialforschung.</p> <p>...ordnen die Ergebnisse von Ländervergleichen in Theorien der sozialen Entwicklung ein.</p> <p>...diskutieren mögliche politische Schlussfolgerungen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Makrodaten als Indikatoren der Struktur vs. institutionenbezogene Beschreibung von Ländern • Ländervergleich anhand von Makroindikatoren und Institutionen • Effekte der Makrobedingungen auf individuelles Verhalten • Test von Makrohypothesen 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: RE, HA</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der kombinierten Prüfung.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Marita Jacob</p>				
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.</p>				

Schwerpunktmodul Soziologie IV					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320SMS04	180	6	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Märkte, Institutionen und Organisationen		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 150 h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erläutern den Unterschied zwischen ökonomischen und soziologischen Ansätzen zur Erklärung wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Prozesse. ...analysieren wie sich Märkte und Institutionen in soziologischen und ökonomischen Theorien der Wirtschaft zueinander verhalten. ...wenden grundlegende Begriffe der Wirtschaftssoziologie, z.B. Austausch, Netzwerk, Organisation, auf empirische Sachverhalte an. ...beschreiben die wichtigsten soziologischen Untersuchungen über das Funktionieren von Märkten für Güter, Kapital und Arbeit. ...erläutern die wichtigsten soziologischen Theorien über die Beweggründe wirtschaftlichen Verhaltens (Konsumieren, Sparen, Investieren). ...erarbeiten die Bedeutung von Organisationen und Institutionen für Märkte. ...zeigen die Bedeutsamkeit psychologischer, soziologischer und sozialpolitischer Theorien zur Erklärung wohlfahrtsstaatlicher Institutionen auf. ...differenzieren die Bedeutsamkeit unterschiedlicher Theorien und Methodologien für die Erklärung wohlfahrtsstaatlicher Fragestellungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorien wirtschaftlichen Handelns • Theorien des Marktes • Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte • Die Bedeutung von Organisationen und Institutionen in Märkten • Das Handeln von individuellen und korporativen Akteuren auf Märkten 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jens Beckert				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.				

Schwerpunktmodul Soziologie V					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320SMS05	180	6	Englisch	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sozialer Wandel		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 150 h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>...analysieren gesellschaftliche Diffusionsprozesse.</p> <p>...prüfen Prozesse sozialen Wandels auf der Makro-, Meso- und Mikroebene mit geeigneten Theorien, Daten und Methoden.</p> <p>...erläutern Theorien und Modelle des gesellschaftlichen Wandels, des Wandels von Organisationen, Verbänden und Gruppen und der strukturellen Determinanten individueller Veränderungsprozesse.</p> <p>...analysieren den Wandel ausgewählter gesellschaftlicher Teilbereiche, z.B. Bildungssystem, Familie, Wirtschaft, Politik, Gesundheitssystem.</p> <p>...wenden Methoden der Längsschnittanalyse (Panel-, Zeitreihen-, Kohorten- und Ereignisanalyse) an und diskutieren diese kritisch.</p> <p>...verstehen und bewerten einschlägige sozialwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und historische Datenquellen der Längsschnittforschung.</p> <p>...diskutieren die methodischen Probleme der Vergleichbarkeit dieser Daten im Längsschnitt.</p> <p>...analysieren historische Fallbeispiele.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Prozesse und sozialer Wandel • Analysen des Wandels auf der Makroebene • Arten von Längsschnittdaten, Zeitreihen • Wandel gesellschaftlicher Teilbereiche 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: RE, HA</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der kombinierten Prüfung.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>				
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.</p>				

Schwerpunktmodul Soziologie VI					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320SMSo06	180	6	Englisch	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Familie, Bildung, Migration b) Special Aspects of Sociology and Social Research		Kontaktzeit a) 30 h b) 30 h	Selbststudium a) 150 h b) 150 h	LV-Sprache a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erkennen und verstehen soziologische Fragen und Probleme in speziellen Anwendungsfeldern (z.B. Arbeitsmarkt, Bildung, Familie, Gesundheit, Integration/Migration, Kriminalität, Sozialstrukturanalyse). ...nutzen soziologische Theorien und Methoden, um diese Probleme differenziert zu analysieren. ...erkennen die Komplexität sozialer Strukturen und Prozesse und schätzen Folgen und Nebenfolgen sozialer Ereignisse und Interventionen ab.				
3	Inhalte des Moduls • Sozialer Wandel in speziellen Anwendungsfeldern • Soziologische Theorien • Methoden der empirischen Sozialforschung				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden; die kombinierte Prüfung bezieht sich auf den Inhalt <u>einer</u> Lehrveranstaltung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.				

Special Aspects of Social Sciences					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1014SASS00	180	6		jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>...beschreiben Ansätze der Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive.</p> <p>...erklären internationale sozialwissenschaftliche Fragen.</p> <p>...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Sozialwissenschaften.</p> <p>...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund.</p> <p>...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>je nach Kurswahl</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: je nach Kurswahl</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>AN</p> <p>je nach Kurswahl</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>je nach Kurswahl</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Basis- und Aufbaubereich Politikwissenschaft</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden.</p> <p>Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/)</p> <p>Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

3.5.3 Ergänzungsbereich Sociology and Social Research

Ergänzungsmodul Advanced Topics in Social Research					
Kennnummer 1320EMAS00	Workload 360	Leistungspunkte 12	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced topics in social research		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 300 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...vergleichen und bewerten verschiedene soziologische Theorien, besonders in Hinblick auf ihr Potential empirische Sozialforschung anzuleiten. ...identifizieren und spezifizieren theoretische oder empirische Wissenslücken in bestimmten Forschungsgebieten. ...wählen bei der Beantwortung von Forschungsfragen zwischen möglichen Forschungsdesigns und -Materialien. ...werten Individual-, Meso- und Makro-Daten unter Verwendung anspruchsvoller Querschnitts- und/oder Längsschnittdatenanalyseverfahren aus.				
3	Inhalte des Moduls Die Seminare dieses Moduls decken theoretische und methodologische Inhalte ab, die für die fortgeschrittene Analyse sozialer Phänomene auf der Mikro- und Makroebene benötigt werden. Der Schwerpunkt liegt entweder auf fortgeschrittenen Theorien, die in bestimmten Anwendungsfeldern Sozialforschung anleiten, oder auf fortgeschrittenen Methoden der Datenerhebung und -analyse. Gleichzeitig werden aktuelle Themen in Forschungsgebieten wie soziale Ungleichheit, Wirtschaftssoziologie, Integrationsforschung, Demographie oder Bildung behandelt. Das Modul bietet eine interdisziplinäre Perspektive, insofern arbeiten Studierende im Schnittbereich von Soziologie und Nachbardisziplinen wie der Sozialpsychologie, Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Zwei Module besser als 2,0 abgeschlossen.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen und kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg				
10	Sonstige Informationen Dieses Ergänzungsmodul richtet sich speziell an Master-Studierende, die überlegen, nach ihrem Abschluss ein Doktorandenstudium aufzunehmen.				

Basismodul Microeconomics					
Kennnummer NEU 17	Workload 180	Leistungspunkte 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester - 2- semestrig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Game Theory		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 120 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich der Spieltheorie. ...verstehen die Anwendungsfelder der Spieltheorie in den Politik- und Sozialwissenschaften. ...erschließen die Verknüpfungen zwischen Spieltheorie und experimenteller Wirtschaftsforschung.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nichtkooperative Spieltheorie • Spiele in Normalform • Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information • Endlich und unendlich wiederholte Spiele • Kooperative Spieltheorie • Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen • Evolutionäre Spieltheorie • Einführung • Sozialwahltheorie und Wahlen • Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics ab WS 18/19: Basis- und Aufbaubereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Arts Politikwissenschaft:				

	<p>Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalwissenschaften Lateinamerika: VWL MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalwissenschaften China: VWL MA Reg China Master of Arts Regionalwissenschaften Osteuropa: VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Geographie: VWL Master Geographie Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Economic Engineering					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289SMEE00	180	6	Englisch	jedes 4. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Economic Engineering		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 120 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...lernen, wie sie ihr theoretisches und empirisches Handwerkszeug auf reale Märkte anwenden können. ...erlernen Methoden, um Probleme in Märkten zu identifizieren sowie Lösungsansätze zu entwickeln und zu diskutieren. ...werden durch die Beschäftigung mit aktueller Literatur und die Präsentation eigener Ideen an neue Fragen der Wissenschaft herangeführt, sowie zur Entwicklung eigener Forschungsideen angeregt.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der Rollen von Theorie, Labor- sowie Feldexperimenten für die Entwicklung von Märkten und Anreizsystemen • Analyse von relevanten Verhaltensphänomenen und institutionellen Details, die für spezifische Designs von besonderer Wichtigkeit sind • Diskussion praktischer Anwendungen von Economic Engineering in Matching Märkten, bei Auktionen, und weiteren Märkten 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Schwerpunktbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels				
10	Sonstige Informationen				

Schwerpunktmodul Auction Theory					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289SMAT00	180	6	Englisch	jedes 2. Semester – Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Auction Theory		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 120 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erwerben ein tieferes Verständnis der ökonomischen Theorie des Designs von Auktionen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Auktionen mit „Private Values“: Zweitpreisauktionen, Erstpreisauktionen, Reservationspreise, Revenue Equivalence Theorem, Erweiterungen • Mechanismusdesign: Revelation Principle, Optimale Mechanismen, Effiziente Mechanismen • Auktionen mit „Interdependent Values“: Erlösvergleiche, Linkage Prinzip 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics ab WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019) Ergänzungsbereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019)				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter Cramton				
10	Sonstige Informationen				

Schwerpunktmodul Vertragstheorie					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289SMVe00	180	6	Deutsch	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vertragstheorie		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 120 h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erkennen die Konzepte der Informationsökonomie. ...beschreiben und modellieren Situationen mit Informationsasymmetrien zwischen mehreren Parteien. ...analysieren und diskutieren vertragstheoretische Wirkungszusammenhänge. ...wenden Methoden zur Lösung vertragstheoretischer Probleme an.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipal-Agenten Modelle • Mechanism Design • Hold-up Problem • Unvollständige Verträge 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz				
10	Sonstige Informationen Die Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

Schwerpunktmodul Behavioral Economics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289SMBE00	180	6	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioral Economics		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 120 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... verstehen Verhaltensmodelle und formale Argumente. ... wenden fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomie an. ... hinterfragen erlernte Inhalte kritisch.				
3	Inhalte des Moduls Ausgehend vom Modell des homo oeconomicus werden verhaltenstheoretische Konzepte vorgestellt, die auf Erkenntnissen aus empirischen bzw. experimentellen Untersuchungen basieren. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorien eingeschränkt rationalen Verhaltens und beleuchtet vor allem deren Kritik am Modell des homo oeconomicus.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodule in Microeconomics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Experimental Methods					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BMEM00	180	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Experimental Methods		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 120 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...lernen unterschiedliche Methoden und Anwendungsbereiche der Experimentellen Wirtschaftsforschung kennen. ...diskutieren die Vor- und Nachteile einzelner Elemente des Experimentdesigns. ...beurteilen unterschiedliche Methoden zur Auswertung von Daten aus ökonomischen Experimenten.				
3	Inhalte des Moduls Der Kurs behandelt die Methoden der Experimentellen Wirtschaftsforschung; insbesondere Fragen zum Experimentaldesign, zur praktischen Durchführung von ökonomischen Experimenten und zur Auswertung der Daten aus ökonomischen Experimenten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach				
10	Sonstige Informationen Literatur: Friedman and Sunder, Experimental Methods: A Primer for Economists, Cambridge University Press (1994)				

Schwerpunktmodul Matching and Market Design: Theory and Practice					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
	180	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Matching and Market Design: Theory and Practice		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 120 h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... learn about leading theoretical models of matching markets ... learn how a mixture of theory, experiments, and empirics can be used to analyze existing matching mechanisms and, if necessary, design better ones				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • One-sided matching: House allocation and organ exchange • Two-sided matching: Entry-level labor markets • School choice and random assignment • Matching with contracts: Distributional constraints and internet-ad auctions • Large matching markets • Combinatorial assignment and course allocation 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: HA, RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				
10	Sonstige Informationen More detailed informaton is available here: http://www.matching.uni-koeln.de/de/lehre				

Basismodul Econometrics I					
Kennnummer NEU 19	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Core Econometrics I		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... beherrschen grundlegende ökonometrische Methoden, verstehen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und führen empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durch. modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonometrisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. schätzen Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden und führen Hypothesentests durch. erstellen Prognosen ökonomischer Variablen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineares Regressionsmodell und KQ-Methode • Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw. autokor-relierten Fehlern und (F)GLS Methode • Endogenität und Instrumentvariablen Maximum-Likelihood Methode 				
4	<p>Lehr- und Lernformen Übung Vorlesung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics ab WS 18/19: Basis- und Aufbaubereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p>				

	<p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften Lateinamerika: VWL MA Reg Lateinamerika</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften China: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften Osteuropa: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Basismodul Econometrics II					
Kennnummer NEU 23	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester - 2-semesterig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Core Econometrics II		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... beherrschen grundlegende ökonometrische Methoden, verstehen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und führen empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durch. modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonometrisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. schätzen Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden und führen Hypothesentests durch. erstellen Prognosen ökonomischer Variablen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verallgemeinerte Momenten Methode • Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen • Uni- und Multivariate Zeitreihenmodelle • Panelmodelle 				
4	<p>Lehr- und Lernformen Übung Vorlesung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Basis- und Aufbaubereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften Lateinamerika: VWL MA Reg Lateinamerika</p> <p>Master of Science Economics ab WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019)</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften China: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften Osteuropa: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Economics ab WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019)</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Ergänzungsmodul Social Psychology					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320EMSP00	360	12	Englisch	Sommersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie (SoSe) b) Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie (WiSe)		Kontaktzeit a) 30 h b) 30 h	Selbststudium a) 150 h b) 150 h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erhalten einen Überblick zu aktuellen Problemen und Ansätzen im Rahmen der Sozialpsychologie. ...skizzieren die Grundzüge von aktuellen Problemen und Ansätzen im Rahmen der Sozialpsychologie ...zeigen die Bedeutsamkeit sozialpsychologischer Theorien für die Erklärung gesellschaftlicher Probleme auf. ...analysieren Herkunft und Bedeutung unterschiedlicher sozialpsychologischer Forschungstraditionen. ...differenzieren die Bedeutsamkeit sozialpsychologischer Theorien und Befunde für andere Sozialwissenschaften. ...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
3	Inhalte des Moduls Wechselnde Inhalte, die sich aus aktuellen Problemen und Ansätzen der Sozialpsychologie ergeben. Behandelt werden z.B. Themen wie Kooperation und Konkurrenz, normative und deskriptive Entscheidungstheorie oder auch Theorien sozialer Beeinflussung.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten 1.) Bestehen der schriftlichen Prüfung der Veranstaltung a). 2.) Bestehen der kombinierten Prüfung der Veranstaltung b). Die Modulabschlussnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

Ergänzungsmodul Wirtschaftsgeographie II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1343EMWi02	360	12	Deutsch	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Wissen, Innovation und Regionalentwicklung b) Aktuelle Fragen und Methoden der Raumforschung		Kontaktzeit a) 60 h b) 60 h	Selbststudium a) 300 h b) 300 h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...interpretieren aktuelle Theorien zur wissensbasierten Regionalentwicklung und zur innovationsorientierten Regionalpolitik. ...analysieren ausgewählte Regionen und Unternehmen in Deutschland. ...konkretisieren eine theoretische Fragestellung in Bezug auf ein Fallbeispiel z.B. in Nordrhein-Westfalen. ...erkennen die Bedeutung von Innovationen und Wissen für die lokale Regionalentwicklung und schätzen diese richtig ein. ...wenden kritisch theoretische Konzepte auf empirische Fallbeispiele an. ...entwickeln eine eigene Studie zu regionalen Entwicklungschancen. ...führen eigenständige Recherchen mit Primär- und Sekundärdaten durch. ...analysieren aktuelle Forschungsfragen der Wirtschaftsgeographie. ...wenden kritisch ausgewählte Methoden zur Untersuchung einer Fallstudie an. ...erschließen kartographische Methoden incl. GIS. ...setzen die Ergebnispräsentation um (Text, Grafik, Karte).				
3	Inhalte des Moduls • Theorien und empirische Entwicklungen über wissensbasierte und innovationsorientierte Regionalentwicklung • Fallstudien von regionalen Entwicklungsprozessen • Wirtschaftsgeographische Methoden				
4	Lehr- und Lernformen Projekt				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt <u>einer</u> Lehrveranstaltung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master Regionalwissenschaften China: SoWi MA Reg China Master Regionalwissenschaften Osteuropa: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master Regionalwissenschaften Lateinamerika: SoWi MA Reg Lateinamerika				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs				
10	Sonstige Informationen Zum Abschluss des Moduls muss nur eine der beiden Lehrveranstaltungen belegt werden.				

Ergänzungsmodul Economic Geography I					
Kennnummer 1343EMWi01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Enterprises and Regional Development in the European Union		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>...analysieren fachbezogen subnational-regionale Prozesse, Entscheidungen und Akteursnetzwerke vor dem Hintergrund weltwirtschaftlicher Entwicklungen in verschiedenen Ländern der Europäischen Union.</p> <p>... erkennen betriebliche standortbezogene Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union.</p> <p>... erschließen sich Prozesse transnationaler (Industrie-)Unternehmen und Global Value Chains in Bezug auf Kapazitäts- und Kompetenzverteilungen in der Europäischen Union.</p> <p>... verstehen die Wechselwirkung regionaler Entwicklungsprozesse der Europäischen Union mit dem ‚Globalen Süden‘.</p> <p>... verknüpfen fachübergreifend diese Einsichten mit dem Kontext interdisziplinärer Perspektiven.</p> <p>... interpretieren und bewerten kritisch ausgewählte Fallbeispiele regionaler Entwicklungsprozesse in der Europäischen Union vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte.</p> <p>... wenden diese Erkenntnisse praxisbezogen an.</p> <p>... führen einen wissenschaftlichen Diskurs.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und empirische Entwicklungen in Regionen und Unternehmen in außereuropäischen Großräumen, besonders Lateinamerika, Ostasien, Mittel-/Osteuropa • Beispiele für regionale Entwicklungsprozesse • Regionale Strukturen, Institutionen und Akteure in Wechselwirkung zu transnationalen Entscheidungsprozessen 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften Lateinamerika: SoWi MA Reg Lateinamerika</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften China: SoWi MA Reg China</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p>				

	<p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Arts Regionalwissenschaften Osteuropa: SoWi MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Economics ab WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019)</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Ergänzungsmodul Economic Geography III					
Kennnummer 1343EMWi03	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Global South, Emerging Economies and New Global Growth Regions		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren ausgewählte Regionen und Unternehmen in außereuropäischen Großräumen, besonders Lateinamerika, Ostasien, Mittel-/Osteuropa. ... präzisieren wirtschaftliche Wachstumsbedingungen. ... erkennen die Bedeutung von Innovationen, Technologie und Wissen für Regionalentwicklung in Emerging Economies und im Global South und schätzen diese ein. ... diskutieren die Rolle von Institutionen, Organisationen und Netzwerken. ... identifizieren sektorale und branchenbezogene Unterschiede. ... wenden kritisch theoretische Konzepte auf empirische Fallbeispiele an. ... entwickeln eigene Perspektiven in Bezug auf regionale Entwicklungschancen durch globale Wertschöpfungsketten und Aus-/Fortbildung. ... führen eigenständige Recherchen auf Sekundärbasis durch. ... führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
3	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und empirische Entwicklungen in Regionen und Unternehmen in außereuropäischen Großräumen, besonders Lateinamerika, Ostasien, Mittel-/Osteuropa • Beispiele für regionale Entwicklungsprozesse • Regionale Strukturen, Institutionen und Akteure in Wechselwirkung zu transnationalen Entscheidungsprozessen 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalwissenschaften Lateinamerika: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalwissenschaften China: SoWi MA Reg China Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Arts Regionalwissenschaften Osteuropa: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Science Economics ab WS 18/19:				

	Ergänzungsbereich Economics (ab Wintersemester 2018/2019) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul Interdisziplinäre Sozialwissenschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335EMIS00	360	12	Deutsch und Englisch	Sommersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Religion im Streit der Wissenschaften (SoSe) b) Seminar Religion im Streit der Wissenschaften (WiSe)		Kontaktzeit a) 30 h b) 30 h	Selbststudium a) 150 h b) 150 h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...erhalten einen Überblick zu den Begriffen und Ansätzen für das Studium von Religionen und ihrer Rolle in der Gesellschaft. ...skizzieren die Grundzüge von Ideen und Institutionen der großen Religionsgemeinschaften in differenten Gesellschaften und Räumen. ...zeigen die religiösen Prämissen von Menschenbildern, Werten und Normen von Individuen, Gruppen und Gesellschaften auf. ...analysieren Modelle der Reglementierung von individueller Freiheit, Kultur, Religion und staatlicher Hoheit. ...differenzieren Effekte der Pluralität religiöser Glaubensgemeinschaften in Politik und Kultur sowie Effekte der Differenzierung von gesellschaftlichen Teilgruppen und Subkulturen. ...rekonstruieren ausgewählte Problemlagen zu Religion aus sozialpsychologischer, sozialpolitischer, kultursoziologischer, kulturgeographischer und politikwissenschaftlicher Sicht.				
3	Inhalte des Moduls Inhaltlich bietet das Modul wechselnde Inhalte, die sich aus aktuellen Problemlagen und aus der Forschungsentwicklung in der Sozialpsychologie und Sozialpolitik, Kultursoziologie und Kulturgeographie sowie Politikwissenschaft ergeben. Bevorzugte thematische Schwerpunkte sind hierbei insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder, Werte und Normen • Modelle der Reglementierung • Grundzüge der Institutionen und Ideen der großen Religionsgemeinschaften • Auswirkung von Religion und Kultur auf räumliches Handeln sozialer Gruppen • Effekte der Pluralität von religiösen Gemeinschaften • Problemlagen zu Kultur und Religion. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				

	Kombinierte Prüfung: RE, HA
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>1.) Bestehen der schriftlichen Prüfung der Veranstaltung a). 2.) Bestehen der kombinierten Prüfung der Veranstaltung b).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master Regionalwissenschaften China: SoWi MA Reg China Master Geographie: SoWi Master Geographie Master Regionalwissenschaften Osteuropa: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master Regionalwissenschaften Lateinamerika: SoWi MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.</p> <p>In diesem Modul werden die zu vermittelnden Kompetenzen durch eine Kombination aus dem Schreiben einer Klausur, die eine Wissensvertiefung durch Bewerten und Anwenden von Wissen fordert, und dem Verfassen einer Hausarbeit, die die Wissensverbreiterung durch das Erläutern von Zusammenhängen fordert, geprüft.</p> <p>Die Modulabschlussnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen.</p>

Ergänzungsmodul Trans- and international perspective of social policy					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320EMSt00	360	12	Englisch	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) European Social Policy b) International Comparison of Health Care Systems		Kontaktzeit a) 30 h b) 30 h	Selbststudium a) 150 h b) 150 h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...übertragen und vertiefen Grundlagen der Sozialpolitik in verschiedenen Lernbereichen mit internationalem und europäischem Bezug. ...erwerben Kompetenzen zur theoriegeleiteten Problemanalyse in komplexen, multidisziplinären, internationalen und europäischen Zusammenhängen. ...identifizieren selbständig Lerngebiete und formulieren Forschungsfragen. ...verbinden in Form von Hausarbeiten die Informationen zu einem neuen Zusammenhang und formulieren alternative Lösungen. ...bereiten sich durch das selbstständige Verfassen von Texten in geeigneter Form auf das Schreiben der Masterarbeit vor.				
3	Inhalte des Moduls Das Modul trans- and international perspective of social policy kombiniert Veranstaltungen, die sich mit dem europäischen Einfluss auf sozialpolitische Interventionen befassen und einen internationalen Vergleich institutioneller Lösungen vornehmen, mit dem Ziel das Spektrum sozialpolitischer Arrangements kennenzulernen und best practice Beispiele zu identifizieren. Dabei werden auch Fragen des Politikwandels und der Politikdiffusion aufgegriffen. Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. Integrationstheorie und vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte).				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Die Klausur bezieht sich auf die Inhalte <u>beider</u> Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master Regionalwissenschaften China: SoWi MA Reg China Master Geographie: SoWi Master Geographie Master Regionalwissenschaften Osteuropa: SoWi MA Reg Osteuropa				

	Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master Regionalwissenschaften Lateinamerika: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
10	Sonstige Informationen Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden.

Studies Abroad I (Master)					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1014SAEr01	360	12		jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ...erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen Ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.				
3	Inhalte des Moduls je nach Kurswahl				
4	Lehr- und Lernformen				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung AN				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				
9	Modulbeauftragte/r				

10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden.</p> <p>Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/)</p> <p>Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				
Studies Abroad II (Master)					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1014SAEr02	360	12		jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>...beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive.</p> <p>...erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen.</p> <p>...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften.</p> <p>...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund.</p> <p>...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>je nach Kurswahl</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>AN</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>je nach Kurswahl</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
10	<p>Sonstige Informationen</p>				

	<p>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden.</p> <p>Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/)</p> <p>Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>
--	---

Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320MaSS00	900	30	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Examens- und Forschungskolloquium, ISS Oberseminar		Kontaktzeit 60 h	Selbststudium 840 h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ...kennen den aktuellen Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen des Faches und nutzen ihn durch eigenständige wissenschaftliche Arbeit. ...identifizieren wissenschaftlich tragfähige Fragen und Problemstellungen. ...bearbeiten diese Fragen eigenständig anhand der maßgeblichen Primär- und Sekundärliteratur. ...formulieren theoretische und methodische (qualitative und/oder quantitative) Zugänge für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. ...erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen selbständig um. ...organisieren und gestalten einen wissenschaftlichen Forschungsprozess. ...erheben eigenverantwortlich relevante Daten und werten diese methodisch kompetent aus. ...erörtern theoretische und methodische Problemstellungen im Austausch mit Lehrenden, anderen Studierenden und fachlich Interessierten. ...bewerten kritisch Forschungsergebnisse und entwickeln wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Schlussfolgerungen aus Forschungsergebnissen. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research muss dem Schwerpunktbereich oder einem der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Sofern das Thema dem Ergänzungsbereich zugeordnet wird, muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat im Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich abgelegt haben; zusätzlich muss die Gruppe, der die Masterarbeit zugeordnet ist, bereits erfolgreich abgeschlossen sein.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Kolloquium Masterarbeit</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>60 LP erfolgreich bestanden.</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: RE/schriftliche Abschlussarbeit</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der kombinierten Prüfung.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>				

	Master of Science Sociology and Social Research: Masterarbeit
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	Sonstige Informationen Zur Anfertigung der Masterarbeit darf sich melden, wer das Forschungsseminar Soziologie erfolgreich abgeschlossen hat. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

3.5.4 Masterarbeit